

## TRAINING FÜR AUSBILDER\*INNEN: GLOBALES LERNEN IN DER ERZIEHER\*INNEN-AUSBILDUNG

Auf Grundlage des [Methodenhefts](#) "Globales Lernen für zukünftige Erzieher\*innen" erkunden wir, wie globales Lernen in der Ausbildung von Erzieher\*innen umgesetzt werden kann. Praktische Methoden und Ansätze vor, wie Sie mit den Auszubildenden zu den Themen Identität, Vielfalt, Vorurteile und Inklusion arbeiten können, werden gemeinsam erprobt.

<b>Termin</b>	<p>1) <b>6. – 8. Mai 2019</b>, Energie- und Umweltzentrum, Eldagsen                  2) <b>29. – 31. Juli 2019</b>, Umweltbildungsstätte, Oberelsbach</p> <p>Je nach Anmeldelage können wir einen oder beide Termine durchführen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Präferenz an.</p>
<b>Zielgruppe</b>	Pädagog*innen, die in der Aus- und Weiterbildung von Erzieher*innen tätig sind (hauptamtlich und freiberuflich)
<b>Leitung</b>	Roman Fleißner N. N.
<b>Ort</b>	<p>1) <a href="#">Energie- und Umweltzentrum, Eldagsen</a>                  2) <a href="#">Umweltbildungsstätte Oberelsbach</a></p> <p>Die Möglichkeit, per Bahn anzureisen, wird über einen Shuttle-Dienst zum nächstgelegenen Bahnhof sichergestellt.</p>
<b>TN-Beitrag</b>	Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten. Aufgrund einer Förderung durch Engagement Global sowie der Europäischen Union ist die Teilnahme kostenfrei.
<b>Inhalt</b>	<p>Die Welt ist groß, sie ist vielfältig und sie verändert sich rasend schnell. Das erleben angehende Erzieher*innen in ihrem Alltag genauso wie in der Ausbildung, sei es im schulischen Teil oder in den Praktika. In den Kindergärten, Jugendclubs und Schulen, aber auch in den Wohnzimmern und Unterrichtsräumen ist gesellschaftliche Vielfalt präsent. Wie kann ich die Heterogenität von Lebenssituationen und Familiengeschichten produktiv in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einbeziehen? Was tun bei rassistischen Beleidigungen? Und wie kann ich mit Kindern zum Thema kulturelle Vielfalt arbeiten, ohne in die Falle von Stereotypisierung zu tappen? Ebenso präsent, wenn auch häufig weniger bewusst, sind weltweite Verflechtungen: Wo kommt das Obst im Obstsalat her? Was passiert mit dem Handy, nachdem es weggeworfen wurde? Und wie kam die Kartoffel aus Peru nach Deutschland und wurde hier zum Inbegriff deutscher Küche? Globales Lernen und die Pädagogik der Vielfalt ermöglichen Antworten auf diese Fragen. Beiden Konzepten geht es um das Verstehen von Strukturen, die die Welt formen – sei es die nahe Welt sozialer Beziehungen, die von Verschiedenheit und allzu oft auch von Ungleichheit geprägt ist, sei es die weite Welt der internationalen Zusammenhänge, die von Austausch, Verflechtung und allzu oft auch von Ausbeutung und Ungerechtigkeit geprägt ist. Wie können wir gut in einer solchen Welt leben? Was gefällt uns? Was gefällt uns nicht? Und wie können wir sie gestalten, damit sie uns (noch) besser gefällt?</p> <p>Diese Fortbildung basiert auf der Broschüre „Mehr Globales Lernen für zukünftige Erzieher*innen“, die zwei Unterrichtskonzepte enthält, die Globales Lernen und Pädagogik der Vielfalt miteinander verbinden. Mit der Unterrichtseinheit ‚Alle Kinder sind gleich?! Pädagogik der Vielfalt und Globales Lernen für angehende Erzieher*innen‘ stellen wir Ihnen Methoden und Ansätze vor, wie Sie mit Ihren Auszubildenden auf abwechslungsreiche und aktivierende Art zu den</p>

	<p>Themen Identität, Vielfalt, Vorurteile und Inklusion arbeiten können. Die Unterrichtseinheit ‚WeltBilderBücher. Kinder und Jugendbücher für ein Globales Lernen (möglichst weit) jenseits von Stereotypen und Ausgrenzung‘ widmet sich dem Thema der kindlichen Entwicklung von Selbst, Fremd und Weltbildern und stellt dabei die Rolle, die Bücher und Geschichten dabei spielen, in den Mittelpunkt. Damit bieten sie konkrete Beispiele dafür, wie Globales Lernen und Pädagogik der Vielfalt, die als Querschnittsthemen im Rahmenlehrplan für die Ausbildung von Erzieher*innen festgeschrieben sind, im Unterricht umgesetzt werden können.</p>
<b>Anmeldung</b>	<p>Per E-Mail an <a href="mailto:assistenz@awointernational.de">assistenz@awointernational.de</a> Rückfragen beantwortet Ihnen Roman Fleißner: T 030 25292 364 <a href="mailto:roman.fleissner@awointernational.de">roman.fleissner@awointernational.de</a></p>